



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Arbeitsbericht

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1998/2000(2000)

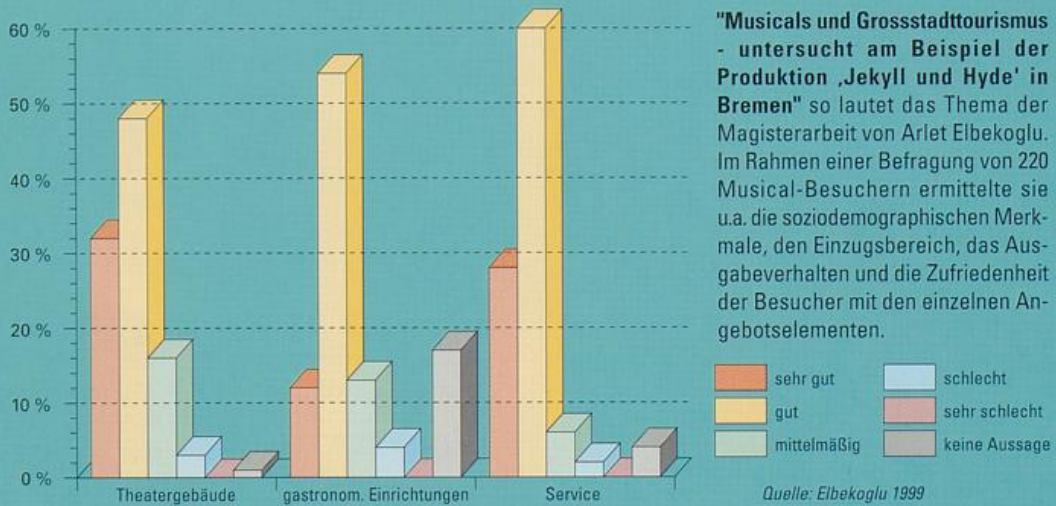
Prof. Dr. A. Steinecke

urn:nbn:de:hbz:466:1-29559

Forschung für die Praxis

Bewertung des Theatergebäudes mit Gastronomie und Service

Frage: Wie beurteilen Sie das Theatergebäude, die gastronom. Einrichtungen und den Service im Theater?

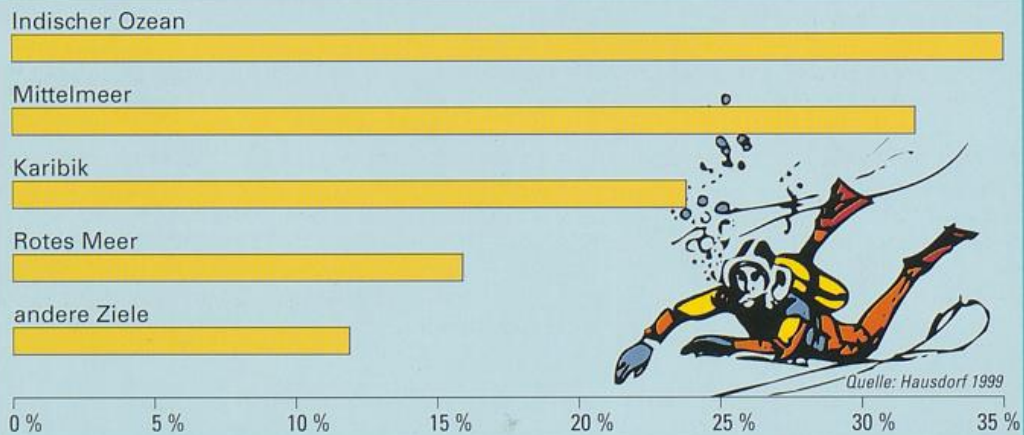


"Musicals und Grosstadtourismus - untersucht am Beispiel der Produktion 'Jekyll und Hyde' in Bremen" so lautet das Thema der Magisterarbeit von Arlet Elbekoglu. Im Rahmen einer Befragung von 220 Musical-Besuchern ermittelte sie u.a. die soziodemographischen Merkmale, den Einzugsbereich, das Ausgabeverhalten und die Zufriedenheit der Besucher mit den einzelnen Angebotselementen.

Silke Hausdorf analysierte in ihrer Magisterarbeit den "Tauchtourismus in Hurghada als Beitrag zur Diversifizierung des Tourismus in Ägypten". Neben einer umfangreichen Auswertung der wissenschaftlichen Literatur und der amtlichen Statistik führte sie eine Befragung von Tauchtouristen durch, in der sie neben anderen Aspekten - z. B. demographische Merkmale, Reisegewohnheiten, Ausflugsverhalten - auch die Konkurrenzdestinationen Hurghadas ermittelte.

Alternative Reiseziele zu Hurghada

Frage: Bevor Sie sich in diesem Jahr für Hurghada als Reiseziel entschieden haben, standen sicherlich auch andere Urlaubsziele zur Diskussion. Bitte nennen Sie dieses Ziel bzw. diese Ziele!



Die Vision: Fundierte wissenschaftliche Hochschulausbildung mit hohem Praxisbezug

Seit 1992 besteht an der Universität-Gesamthochschule Paderborn der Magisterstudiengang "Geographie mit Ausrichtung Tourismus", der gegenwärtig von ca. 400 Studierenden belegt wird. Mit der Einrichtung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie zum WS 1997/98 erfuhr das tourismusbezogene Lehrangebot innerhalb des Studienganges eine **wesentliche Erweiterung und Spezialisierung**.

Die Arbeiten am Lehrstuhl sind dem Leitbild **"Fundierte wissenschaftliche Hochschulausbildung mit hohem Praxisbezug"** verpflichtet: Die Schwerpunkte in Lehre und Forschung leiten sich aus dieser Vision ab. Der vorliegende Arbeitsbericht gibt einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Lehrstuhlinhabers und seines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Zeitraum 1998-2000.

Das Lehrangebot

Das Angebot an tourismusbezogenen Lehrveranstaltungen im Rahmen des Magisterstudienganges "Geographie mit Ausrichtung Tourismus" umfaßte in den letzten Semestern unterschiedliche Typen von Veranstaltungen:

- Grundvorlesungen, die einen **aktuellen Überblick über den Forschungsstand** geben (z. B. Einführung in den Tourismus, Internationaler Tourismus),
- Seminare zu **Spezialfragen des Tourismus** (z. B. Tourismus und Wirtschaft, Tourismus und Kultur, Künstliche Erlebniswelten, Tourismus und Umwelt),
- Seminare zum **Destinationsmanagement** (z. B. Tourismus in Deutschland, Tourismus in Nordrhein-Westfalen),
- Übungen zur **Methodik der Tourismusforschung und des Tourismusmanagements** (z. B. Marktforschung im Tourismus, Fremdenverkehrsentwicklungsplanung, Innenmarketing im Tourismus, Moderations- und Präsentationstechniken),
- Exkursionen in touristische Zielgebiete mit **Besichtigung innovativer touristischer Einrichtungen** und Informationsgesprächen mit den Geschäftsführer(inne)n touristischer Unternehmen (z. B. Bodensee, SaarLorLux, Berlin-Brandenburg, Centro Oberhausen, Sauerland, EXPO Hannover).

Bei allen Lehrveranstaltungen wird besonderer Wert auf die **zielgruppengerechte Präsentation** von Forschungsergebnissen gelegt. In den Vorlesungen ist der Einsatz von Power-Point-Präsentation (via Beamer) inzwischen Standard, in den Seminaren kommen unterschiedliche Präsentations- und Arbeitstechniken zum Einsatz.

Für die Lehrveranstaltungen findet seit WS 1998/99 eine **regelmäßige Evaluation** mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens statt. Die Rückmeldungen der Studierenden auf die Qualität der Lehrveranstaltungen sind weit überdurchschnittlich positiv.

In der Lehre sind neben dem Lehrstuhlinhaber und dem wissenschaftlichen Mitarbeiter, Dipl.-Geogr. Heinz-Dieter Quack, folgende Lehrbeauftragte tätig:

- Dipl.- Kfm. Armin Brysch (Referent für Fremdenverkehr beim Deutschen Industrie- und Handelstag, Berlin)
- Rainer Dörr (Geschäftsführer, Wünnenberg Touristik Service GmbH, Wünnenberg)
- Dr. Wolfgang Isenberg (Direktor, Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Bergisch-Gladbach)
- Pascal Ledune (Marketing-Referent, Landesverkehrsverband Westfalen e. V., Dortmund)
- Renate Linkenbach (Geschäftsführerin, Linkenbach Personaltraining + Marketingberatung, Bielefeld)
- Dr. Achim Schloemer (Stellvertretender Geschäftsführer, Tourismusverband Nordrhein-Westfalen e. V., Köln)

Die Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte

- Trendforschung in Konsum und Tourismus
- Regionalentwicklung durch Tourismus
- Zielgruppen- und Besucheranalysen
- Kulturtourismus und Event-Tourismus
- Destinationsmanagement
- Künstliche Erlebnis- und Konsumwelten (Mixed Use Centers)
- Kommunale und regionale Forschungs- und Beratungsprojekte
- Trendmonitor "Tourismus und Konsum"

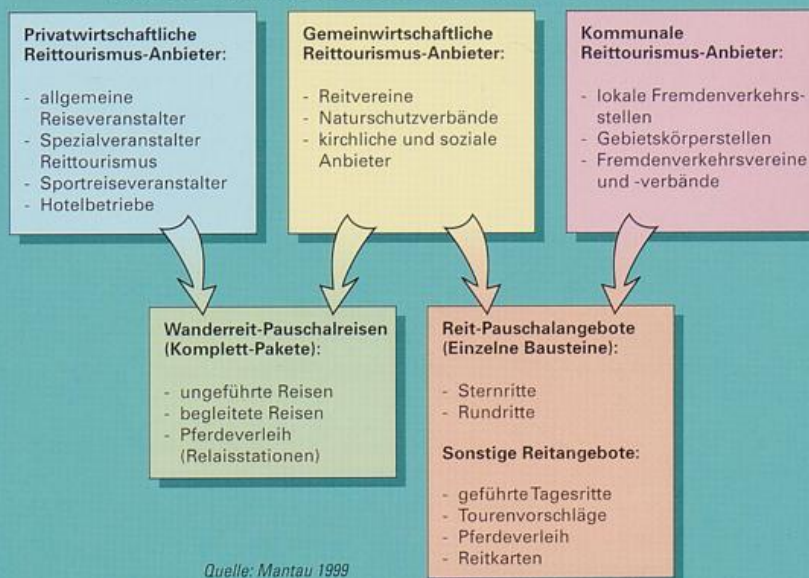
Die Publikationen 1998 - 2000

- STEINECKE, ALBRECHT: Freizeit - ein Risiko? Ausprägungen und Folgeabschätzungen im Tourismus. - In: Thomas-Morus-Akademie (Hrsg.): Fernweh - Seelenheil - Erlebnislust. Von Reismotiven und Freizeitfolgen, Bergisch Gladbach 1998, S. 151-168
- STEINECKE, ALBRECHT: Das Reise- und Urlaubsverhalten der Deutschen und der Trend zum Erlebnisurlaub in Freizeitwelten. - In: Messe München/Projektleitung CBR (Hrsg.): Erlebnisurlaub ja oder nein? Freizeitwelten pro und contra! Dokumentation 1. CBR-Tourismus-Symposium Messe München 1998, München 1998, S. 10-15
- STEINECKE, ALBRECHT/KLEMM, KRISTIANE: Berufe im Tourismus, 4. Auflage Bielefeld 1998
- STEINECKE, ALBRECHT/HAART, NORBERT/HERRMANN, PETER: Destinationsmanagement im ländlichen Raum. - In: Zeitschrift für Fremdenverkehr, 53 (1998) 2, S. 9-16
- STEINECKE, ALBRECHT/QUACK, HEINZ-DIETER: Globalisierung und Kirchturmdenken: Chancen und Herausforderungen deutscher Zielgebiete im internationalen Tourismus. - In: Der Landkreis, 68 (1998) 8/9, S. 489-492
- STEINECKE, ALBRECHT: Mit Fürst von Pückler-Muskau nach Irland (Einführung und Textauswahl), Hamburg 1999 (HörReisen "Reisen damals")
- STEINECKE, ALBRECHT: Trends im Urlaubsverhalten der Deutschen. - In: BRENNER, J./NEHRING, M./STEIERWALD, M. (Hrsg.): Tourismus - ein Beitrag zur wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung für Baden-Württemberg? Stuttgart 1999, S. 61-68 (Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg, Arbeitsbericht Nr. 1)
- STEINECKE, ALBRECHT: Perspektiven des Kulturtourismus: Wettbewerbsdruck - Profilierung - Inszenierung. - In: HEINZE, THOMAS (Hrsg.): Kulturtourismus - Grundlagen, Trends und Fallstudien, München/Wien 1999, S. 17-51
- STEINECKE, ALBRECHT: Thematisierung und Inszenierung: Aktuelle Trends im Tourismus. - In: Amusement Technologie & Management, 116 (1999) 2, S. 44-47
- STEINECKE, ALBRECHT: Vorschläge zur Verbesserung des Dialogs zwischen Lehre, Praxis und Statistik. - In: Tourismusverband Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Dialog als Erfolgsfaktor für den Tourismus, Köln 1999, S. 36-37
- STEINECKE, ALBRECHT: Die Inszenierung der Ferien: Neue Trends im Tourismus und ihre Konsequenzen für die Reiseliteratur. - In: FRANZMANN, BODO (Hrsg.): Reisezeit - Lesezeit. Dokumentation der Reiseliteratur-Fachtagungen der Stiftung Lesen in Apolda, Weimar und Leipzig (1996 - 1999), Mainz/München 1999, S. 40-46
- STEINECKE, ALBRECHT:
Erlebnis- und Konsumwelten, München/Wien 2000
- STEINECKE, ALBRECHT: Tourismus und neue Konsumkultur: Orientierungen - Schauplätze - Werthaltungen. - In: STEINECKE, ALBRECHT (Hrsg.): Erlebnis- und Konsumwelten, München/Wien 2000, S. 11-27

Forschung für die Praxis

"Wanderreit-Tourismus in Mittelholstein: Strukturanalyse und Potentialabschätzung" - mit dieser Fragestellung beschäftigte sich Britta Mantau in ihrer Abschlussarbeit. Dazu erstellte sie ein Tourismusprofil für Mittelholstein, beschrieb das Marktsegment des Wanderreit-Tourismus generell und führte Erhebungen zu den infrastrukturellen Voraussetzungen und zur Angebotsstruktur des Wanderreit-Tourismus in Mittelholstein durch (u. a. durch eine Befragung von spezialisierten Unternehmern).

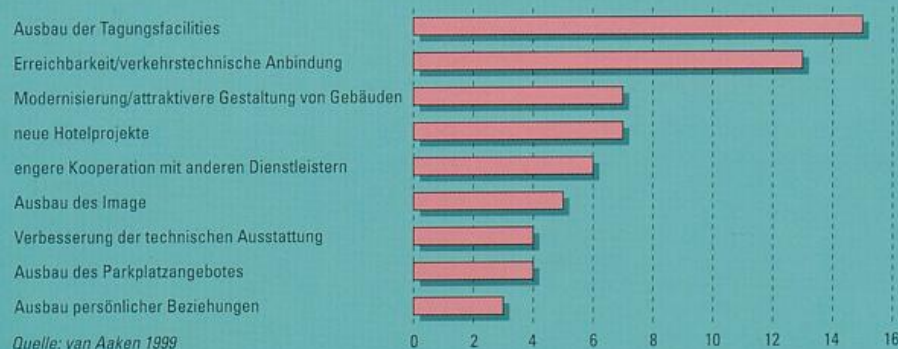
Anbieter und Angebotsformen im Wanderreit-Tourismus



Bettina van Aaken erstellte als Abschlussarbeit eine Studie zum "Kongressmarkt in Deutschland". Dabei analysierte sie die Standortbedingungen, die Marketing-Kommunikation von Kongressstädten und Kongresszentren sowie die Trends innerhalb dieses Marktes. Bei den kurz- und mittelfristigen Ausbauplänen der Kongressstandorte stehen der Ausbau der Tagungsfacilities und die Verbesserung der verkehrstechnischen Anbindung an oberster Stelle.

Bereiche von Kongressstandorten, die innerhalb der nächsten 5 Jahre ausgebaut werden sollen (1999)

Frage: Welche Bereiche Ihres Tagungsstandortes würden Sie gerne innerhalb der nächsten 5 Jahre ausbauen bzw. verbessern? (n = 38)



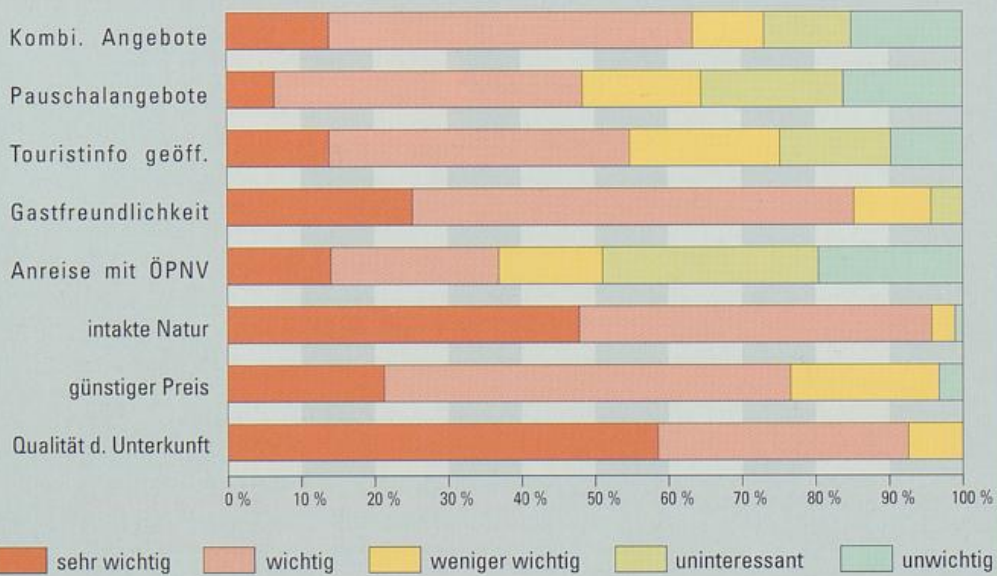
Forschung für die Praxis

"Fundierte wissenschaftliche Hochschulausbildung mit hohem Praxisbezug" - diesem Leitbild sind die Arbeiten am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie verpflichtet. In unterschiedlichen Typen von Lehrveranstaltungen werden die Studierenden mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden vertraut gemacht und in komplexe Forschungsfragestellungen eingeführt.

Im Rahmen der Magisterarbeit - zum Abschluss des Studiums - bearbeiten die Studierenden selbständig ein Forschungsthema, das aktuell, problemorientiert und praxisnah ist. Schwerpunktthemen sind dabei: Destinations- und Infrastruktur-Analysen, Kulturtourismus- und Event-Analysen, Zielgruppen- und Nutzer-Analysen sowie Marktsegment-Analysen. Speziell die Themen dieser Studien und die professionelle Bearbeitung erweisen sich häufig als entscheidende Faktoren bei der erfolgreichen Positionierung der Absolventen/innen auf dem touristischen Arbeitsmarkt.

Bedeutung der Einflußfaktoren auf die Reiseentscheidung der Kurgäste (1998)

Frage: Welche Faktoren sind für Sie generell wichtig bei der Auswahl ihres Urlaubziels / Ausflugsziels?



Quelle: Große Gehling 1998

Christa Große Gehling hat im Rahmen ihrer Magisterarbeit die "Rolle von Events bei der Produktdiversifizierung in Kurorten und Heilbädern" untersucht. In diesem Zusammenhang führte sie während des 98. Deutschen Wandertags im Jahr 1998 eine umfangreiche Befragung von Urlaubsgästen durch. Zu den Themen der Befragung zählte u. a. die Ermittlung der zentralen Faktoren, die bei der Wahl des Urlaubszieles eine Rolle spielen.

STEINECKE, ALBRECHT: Erlebniswelten und Inszenierungen im Tourismus. – In: Geographische Rundschau, 52 (2000) 2, S. 42-45

STEINECKE, ALBRECHT: Rezensionen in: Praxis Geographie (Braunschweig), Geographische Rundschau (Braunschweig), Voyage - Jahrbuch für Tourismusforschung (Köln), Publications of the World Tourism Organization (Madrid)

Die Vorträge 1998 - 2000

"Das Reise- und Urlaubsverhalten der Deutschen und der Trend zum Erlebnisurlaub in Freizeitwelten" Tourismussymposium München CBR (Veranstalter: Neue Messe München)
18. Februar 1998, München

"Kundenorientierung im Tourismus - Anspruch und Wirklichkeit"
Moderation der Internationalen Tagung im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse (Veranstalter: Messe Berlin GmbH, Berlin und Institut für Tourismus und Bäderforschung in Nordeuropa, Kiel)
11. März 1998, Berlin

"Vernetzung und Inszenierung im Tourismus"
Veranstaltungsreihe "Impulse für Feldkirch" (Veranstalter: Amt der Stadt Feldkirch)
08. April 1998, Feldkirch/Österreich

"Statistik und Marktforschung für den Papierkorb? Anforderungen an den Dialog zwischen Lehre, Praxis und Statistik"
Moderation der Arbeitsgruppe des 6. Tourismustags Nordrhein-Westfalen (Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf und Tourismusverband Nordrhein-Westfalen, Köln)
20. August 1998, Telgte

"Tourism in Historic Cities. Chances and Risks. A German Perspective"
International Conference "Heritage and Tourism" (Veranstalter: International Cultural Centre, Krakow)
18. September 1998, Krakow/Polen

"Inszenierung im Tourismus"
Vortragsveranstaltung (Veranstalter: Stadt Potsdam/Amt für Wirtschaftsförderung und Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)
24. September 1998, Potsdam

"Trends im Reiseverhalten der Deutschen"
Workshop "Tourismus - ein Beitrag zur wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung für Baden-Württemberg?" (Veranstalter: Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg, Stuttgart)
07. Oktober 1998, Bad Schussenried

"Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für das Destinationsmanagement"
European Forum '98: "Scientific and Economic Cooperation Turkey & Europe - Prospects & Preferences" (Veranstalter: Universität Mersin/Türkei, Universität Paderborn, Ionische Universität Korfu/ Griechenland)
21. Oktober 1998, Mersin/Türkei

"Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für das Destinationsmanagement"
Vortragsveranstaltung (Veranstalter: Universität Mersin, Hochschule für Tourismus und Hotelwesen)
22. Oktober 1998, Anamur/Türkei

"Tourismus und neue Konsumkultur: Kundenbedürfnisse - Schauplätze - Werthaltungen"
Tagung "Wirtschaftsfaktor Tourismus" (Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster e. V. und DVAG AK Tourismus)
31. Oktober 1998, Münster

"Perspektiven des Kulturtourismus in der Erlebnisgesellschaft"
Vortrag im Rahmen des Festkolloquiums für Prof. Dr. Christoph Becker (Veranstalter: Geographische Gesellschaft Trier)
12. November 1998, Trier

"Die Erlebnisspirale: Der Trend zu Events und Inszenierungen im Tourismus"
Eröffnungsvortrag des 10. Eichstätter Tourismusgesprächs (Veranstalter: Fach Geographie der Katholischen Universität Eichstätt)
26. November 1998, Eichstätt

"Berufe im Tourismus"
Vortrag im Rahmen der Paderborner Berufsinformationstage (Veranstalter: Paderborner Rotary Clubs und Arbeitsamt Paderborn)
27. Januar 1999, Paderborn

"Markenbildung und Destinationsmanagement im Tourismus"
Eröffnungsvortrag des Studienprojekts "An der pommerschen Riviera. Usedom - Zur Vermarktung touristischer Regionen" (Veranstalter Thomas-Morus-Akademie Bensberg)
19. April 1999

"Inszenierung im Tourismus: Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für die kommunale Angebotsgestaltung"
Vortrag im Rahmen der Jahreshauptversammlung 1999 (Veranstalter: Verkehrsverein Paderborn e. V.)
28. April 1999, Paderborn

"Kundenorientierung im Tourismus: Konzepte - Maßnahmen - Perspektiven"
Gastvortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung 1999 (Veranstalter: Mühlenkreis Minden-Lübbecke)
06. Mai 1999, Minden

"Die Konsumkultur der Zukunft - zwischen McDonaldisierung, Inszenierung und neuer Langsamkeit"
Eröffnungsvortrag des Fachkurses "Touristinformation 2010 - ein Unternehmen der Zukunft" (Veranstalter: Deutsches Seminar für Fremdenverkehr Berlin)
16. Mai 1999, Potsdam

"Tourismus und neue Konsumkultur: Kundenbedürfnisse - Schauplätze - Werthaltungen"
Gastvortrag (Veranstalter: Institut für Tourismus, Freie Universität Berlin)
05. Juli 1999, Berlin

"Perspektiven der Tourismusentwicklung und Beschäftigungspotentiale"
Eröffnungsvortrag der Fachtagung "Tourismus- und Freizeitwirtschaft - Perspektiven für Beschäftigung und Qualifizierung" (Veranstalter: G. I. B. - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung, Bottrop)
10. November 1999, Bochum

"Tourismus im 21. Jahrhundert – Trends und Potenziale"
Eröffnungsvortrag des 11. Wirtschaftsforums Berlin „Tourismus im 21. Jahrhundert – Chancen für Berlin-Brandenburg (Veranstalter: Senatsverwaltung für Wirtschaft und Betriebe und Investitionsbank Berlin)
10. Dezember 1999, Berlin

"Die Erlebnisspirale. Der Trend zu Events und Inszenierungen im Tourismus"
Vortrag im Rahmen des „Geographischen Kolloquiums“ (Veranstalter: Institut für Geographie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen)
24. Januar 2000, Tübingen

"Zukunftsmarkt Freizeitdienstleistungen: Trends und Perspektiven"
Eröffnungsvortrag der Vortragstagung „Zukunftsmarkt Freizeitdienstleistungen“ (Veranstalter: Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe)
03. Februar 2000, Anröchte

Die Gremientätigkeit

Prof. Dr. Albrecht Steinecke

- Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises "Freizeit- und Fremdenverkehrsgeographie"
- Mitglied der Association Internationale d'Experts Scientifiques du Tourisme (AIEST), St. Gallen
- Mitglied der Jury der "Internationalen Umweltauszeichnung" des Deutschen Reisebüro- und Reiseveranstalter Verbands (DRV), Frankfurt am Main

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Integrativen Tourismus und Freizeitforschung (IITF), Wien
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Jahrbuchs für Reise- & Tourismusforschung "Voyage", Köln

Ausgewählte Themen der Magisterarbeiten und Dissertationen

Destinations- und Infrastruktur-Analysen

Abgeschlossene Arbeiten

Regionen als zukunftsfähige touristische Einheiten – untersucht am Beispiel des Fränkischen Weinlands
Die Bedeutung des Innenmarketings in Fremdenverkehrsorten – dargestellt am Beispiel des Fischerdorfs Greetsiel

Laufende Arbeiten

Die Inszenierung der Innenstadt – untersucht am Beispiel der Neuen Mitte Oberhausen (Dissertation)
Wettbewerbsbedingungen kleiner Inselstaaten im internationalen Tourismus – untersucht am Beispiel der Seychellen (Dissertation)
Tourismus in der Transformation: Urlaub und Urlaubsregionen in Ostdeutschland im Wandel (Dissertation)
Die Wellness-Radroute im Teutoburger Wald – Evaluation eines neuen touristischen Angebots
Markenbildung im Tourismus - untersucht am Beispiel der Insel Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)
Perspektiven des Tourismus in Andalusien: Destinations-, Konkurrenz- und Trendanalyse
Nationalparks als touristisches Potential Weißrusslands – gegenwärtige Nutzung und künftige Entwicklungsmöglichkeiten
Urban Entertainment Centers als Impulsgeber für den Städtetourismus – untersucht am Beispiel der Stadt Oberhausen
Wirkungen von kombinierten Freizeit-Shopping-Centers auf das Einkaufs- und Freizeitverhalten der Bevölkerung – untersucht am Beispiel des A 10-Centers
Perspektiven von Shopping Centers zwischen Basisversorgung und Erlebniskonsum – untersucht am Beispiel des ‚Werre-Park‘ in Bad Oeynhausen
Brand Parks als neue Angebotsform auf dem Freizeitmarkt – untersucht am Beispiel von ‚Opel Live‘

Kulturtourismus- und Event-Analysen

Abgeschlossene Arbeiten

Events als Instrument der Profilierung im Kulturtourismus – untersucht am Beispiel des Internationalen Straßentheater-Festivals Holzminden
Kulturtourismus in Mecklenburg-Vorpommern - unter besonderer Berücksichtigung von Inszenierungen
Die Bedeutung populärer Festspiele für das Image der Veranstaltungsorte - untersucht am Beispiel der „Karl-May-Festspiele“ in Bad Segeberg
Musicals und Großstadttourismus - untersucht am Beispiel der Produktion ‚Dr. Jekyll und Mr. Hyde‘ in Bremen
Die Rolle von Events bei der Produktdiversifizierung in Kurorten und Heilbädern – dargestellt an der Gästebefragung zum 98. Wandertag in Bad Driburg
Themenparks in Spanien: Entwicklung – Bedeutung - Perspektiven
Die ‚Schaustelle Berlin als touristische Attraktion – untersucht am Beispiel der ‚Info Box‘ am Potsdamer Platz
Die EXPO 2000 als touristisches Potential für Kleinstädte im Umland – untersucht am Beispiel Stadthagen

Laufende Arbeiten

Kulturelle Großveranstaltungen als Instrument der Produktdiversifizierung im Städtetourismus - untersucht am Beispiel der ‚Karolinger-Ausstellung‘ 1999 in Paderborn
Kultursponsoring in der Region – unter besonderer Berücksichtigung der Vermittlerrolle von touristischen Organisationen

Zielgruppen- und Nutzeranalysen

Abgeschlossene Arbeiten

Beschwerdeverhalten und Beschwerdezufriedenheit bei Kunden der Deutschen Bahn AG - Implikationen für das Beschwerdemanagement

Laufende Arbeiten

Kundenzufriedenheit von Senioren – untersucht am Beispiel des Flughafens Paderborn-Lippstadt
Touristische Internet-Homepages: Nutzeranalyse und -zufriedenheit
Zielgruppenanalyse von Wander-Urlaubern
Qualifizierungsmaßnahmen im Ferntourismus – untersucht am Beispiel von Aufklärungsfilmen von ‚Terre des Hommes‘

Marktsegment-Analysen

Abgeschlossene Arbeiten

Tauchtourismus in Hurghada als Beitrag zur Diversifizierung des Tourismus in Ägypten
Wanderreit-Tourismus in Mittelholstein: Strukturanalyse und Potentialabschätzung
Der Kongressmarkt in Deutschland: Standortbedingungen - Marketing-Kommunikation - Trends
Incentive-Reisen in Deutschland: Marktposition – Unternehmenspolitik - Perspektiven
Der Markt für Sprachreisen in Deutschland: Angebotsstruktur – Nachfrageverhalten - Perspektiven
Call-Center als Direktmarketing-Instrument im Tourismus

Laufende Arbeiten

Gruppenreisen als Marketing-Instrument von Dienstleistungsunternehmen – untersucht am Beispiel von Bank- und Sparkassenreisen
Der Tagungs- und Incentive-Markt für Kreuzfahrtschiffe und Fährlinien
Trendsportarten und Tourismus – untersucht am Beispiel der Beachvolleyball-Meisterschaften
Der deutsche Reiseführermarkt: Strukturen und Trends
Das Internet als Vertriebsweg für Ferienwohnungen
Qualitätsmanagement im Tourismus – untersucht am Beispiel des ‚Mystery Shopping‘